Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Günzburg Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Deisenhausen 1956 : TSG Thannhausen IV
Samstag, 23.10.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Seeleuther / Heinzl nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TSG Thannhausen IV im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Günzburg Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV Deisenhausen 1956. Das Heimteam konnte im 5. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:29) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den SV Deisenhausen 1956 gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der SV Deisenhausen 1956 nun ein Punkteverhältnis von 1:9 und die TSG Thannhausen IV ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Passende spielerische Mittel hatten Höld / Sperlich letztlich an der Hand, um Rieder / Kirschenhofer zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Flachowsky / Flachowsky versäumten es mit einem 1:3 gegen Seeleuther / Heinzl, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Einen kampflosen Sieg verbuchten König / Renz, da das gegnerische Team unvollständig angetreten war. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Helmut Höld nach einer 2:0-Führung gegen Tobias Heinzl. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Heinzl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim 7:11, 13:15, 11:13 gegen Richard Seeleuther fand Wolfgang Sperlich von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Conrad Flachowsky am Nebentisch anschließend das Spiel mit 1:3 gegen Andreas Kirschenhofer abgab. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hermann König am Nebentisch anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Manuel Rieder abgab. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Da sein Gegner unvollständig angetreten war, verbuchte Lorenz Flachowsky einen kampflosen Sieg. Kurzen Prozess machte Rainer Renz beim 11:9, 11:5, 11:9 mit Johannes Veth bei einem nie gefährdeten Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Helmut Höld gegen Richard Seeleuther, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Richard Seeleuther jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Kaum Chancen hatte Wolfgang Sperlich bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Tobias Heinzl. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Conrad Flachowsky und Manuel Rieder entschieden, das Conrad Flachowsky letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hermann König und Andreas Kirschenhofer beendet, das Hermann König letztendlich gewann. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Lorenz Flachowsky nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Leider musste die TSG Thannhausen IV das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV Deisenhausen 1956. Im nun folgenden entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (21:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gastgeber. Nach gewonnenem ersten Satz gaben wenig später Höld / Sperlich das Spiel gegen Seeleuther / Heinzl noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Deisenhausen 1956 in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.11.2021 gegen den TSV Krumbach II an. Für die TSG Thannhausen IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Münsterhausen II am 29.10.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:3 geht.

Punkte:
SV Deisenhausen 1956
Doppel: Höld / Sperlich (1), Flachowsky / Flachowsky (0), König / Renz (1)
Einzel: H. Höld (0), W. Sperlich (0), C. Flachowsky (1), H. König (1), L. Flachowsky (2), R. Renz (2)
TSG Thannhausen IV
Doppel: Seeleuther / Heinzl (2), Rieder / Kirschenhofer (0), nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend/angetreten (0)
Einzel: R. Seeleuther (2), T. Heinzl (2), M. Rieder (1), A. Kirschenhofer (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.10.2021 (21:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").